

Projekttitel	Automatische Fütterungssysteme in der Rinderhaltung zur Vorlage von Grundfutter und Mischrationen	
Projektart	Arbeitsgruppe	
Projekt-Nr.	NT 4.2.21	
Problemstellung	In der Rinderhaltung werden vermehrt automatische Fütterungssysteme (AFS) eingesetzt. Die Betriebsleiter wollen damit auf der einen Seite Arbeitszeit einsparen und flexibilisieren; auf der anderen Seite besteht der Wunsch, den Tieren jederzeit frisches Futter anzubieten und bei der Gestaltung der Futterrationen auf möglichst kostengünstige Futterkomponenten zurückzugreifen. Vor allem aus dem skandinavischen Raum, Bayern und den neuen Bundesländern liegen bereits umfangreiche Erfahrungen mit diesen Systemen vor. Automatische Fütterungssysteme sind eine gute Ergänzung zu automatischen Melkssystemen, sie werden aber auch in Milchviehbetrieben mit konventioneller Melktechnik eingesetzt. Darüber hinaus werden sie in der Bullenmast und Jungviehaufzucht genutzt. Eingesetzt werden stationäre und mobile Anlagen in unterschiedlichen Ausführungs- und Kombinationsarten. Der Einsatz der Systeme beeinflusst nicht nur die Arbeitsorganisation und den Arbeitszeitbedarf, sondern auch das Fütterungsregime sowie das Verhalten und die Gesundheit der Tiere.	
Projektziel	Am Markt verfügbare Fütterungssysteme werden beschrieben und bewertet. Darüber hinaus werden der Stand des Wissens dargestellt, die Verfahrensabläufe beschrieben und die mit der Technik verbundenen Kosten ausgewiesen. Rindviehhaltern werden Entscheidungshilfen für Planungsvorhaben und deren Umsetzung gegeben.	
Produkt(e)	- In einem KTBL-Heft werden Entscheidungs- und Planungshilfen zum Einsatz von automatischen Fütterungssystemen gegeben.	
Planungsbeginn	02.09.2013	
Projektende	30.09.2018	
Mitglieder der Arbeitsgruppe	J. Baier	Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern, Leezen
	T. Bonsels	Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Kassel
	A. Fübbeker	Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Oldenburg
	Dr. B. Haidn (Vorsitz)	Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Poing
	Dr. J.-H. Harms	Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Poing
	F. Heuser	Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Kassel
	U. Mohr	Landwirtschaftliche Lehranstalten Triesdorf, Weidenbach
Projektbetreuung in der Geschäftsstelle	Dr. W. Hartmann	